RHEIN-NECKAR-ZEITUNG

Eilmeldung

Kramp-Karrenbauer verzichtet auf Kanzlerkandidatur

Sinsheim

Couragierte Helferin gegen Ladendieb

Für Ulrike D. war "Beistehen statt rumstehen" selbstverständlich: Sie half, einen Ladendieb festzuhalten

07.02.2020, 06:00 Uhr



Viel Lob und eine Auszeichnung gab es für Ulrike D. (2. von rechts) für ihr couragiertes Verhalten von (von links) Ordnungsamtsleiter Werner Schleifer, Oberbürgermeister Jörg Albrecht, Theo Härter, Leiter des Sinsheimer Polizeireviers, und Tanja Kramper, Geschäftsführerin des Vereins "Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar". Foto: Berthold Jürriens

Von Berthold Jürriens

Sinsheim. Ulrike D. kann sich noch daran erinnern, dass die Mitarbeiterin des Sinsheimer Drogeriemarkts den Mann festhielt und dieser sich von der Frau losreißen wollte. "Ich dachte nur: Hoffentlich stürzt die Frau nicht auf den Asphalt und verletzt sich." Ulrike D. erfasste an

1 von 3

diesen Vormittag des 30. September 2019 die Situation schneller als andere Passanten und kam der Frau, die den Ladendieb an der Flucht hindern wollte, zu Hilfe. Bis zum Eintreffen der Polizei konnte der Täter trotz heftiger Gegenwehr dank der Hilfe der einschreitenden Passantin festgehalten werden. Dafür wurde sie nun geehrt.

Oberbürgermeister Jörg Albrecht sprach von einer "vorbildhaften Zivilcourage" der Sinsheimerin, die gerade in einer Zeit des Werteverfalls höchsten Respekt verdiene. "Respekt und Anerkennung", gab es vom Leiter des Ordnungsamtes, Werner Schleifer. Für ihr mutiges Einschreiten und "Beistehen statt rumstehen" gab es für die 51-jährige Ulrike D. neben Urkunde und Präsent auch viel Lob von der Geschäftsführerin des Vereins "Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar", Tanja Kramper, und von Theo Härter, 1. Polizeihauptkommissar und Leiter des Polizeireviers der Großen Kreisstadt.

"Viele Menschen wissen oft nicht, wie sie eingreifen können, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen", weiß Kramper. Dabei sei keineswegs Heldentum gefragt, sondern vielmehr genügten oft schon Kleinigkeiten, um eine große Wirkung zu erzeugen. Ulrike D. habe hingeschaut und sei aktiv geworden, während viele andere Leute damals nicht geholfen hätten. Derartige Hilfsaktionen haben hoffentlich auch eine Außenwirkung und dienen anderen als Vorbild, fügte Härter hinzu, der nochmals den Tathergang schilderte. "Sie haben mit Ihrem beherzten Handeln eine beeindruckende Entscheidung getroffen." Ulrike D. selbst hat sich in dem Moment nicht viele Gedanken gemacht, sondern nur gedacht: "Da muss ich helfen, sonst verletzt sich die Frau."

Bereits seit dem Jahr 2002 widmet sich die Initiative der drei Präventionsvereine "Kommunale Kriminalprävention Rhein-Neckar", "Sicheres Heidelberg" (SicherHeid) und "Sicherheit in Mannheim" (SiMa) dem Gedanken einer "Kultur des Hinschauens" und "Solidarität des Helfens", die sich inhaltlich an der bundesweiten Aktion "Tu was" ausrichtet. Die Auszeichnung "Beistehen statt rumstehen" in Form einer Urkunde und einem Präsent erhalten Menschen, die in der Region couragiert handeln.

Mit der Veröffentlichung der "guten Taten" möchte man auch darauf hinwirken, das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung positiv zu beeinflussen.

Meist gelesen | Zuletzt kommentiert |

Meist kommentiert

Meist gelesen

- "Sabine" in der Region: Polizei und Feuerwehr im Dauereinsatz - Busse und Bahnen fahren nicht (Update)
- Dossenheim: Von Auto angefahren - Junge Radfahrerin stirbt bei Unfall
- Mannheim: Buga-Seilbahn wird in zwei Jahren gebaut
- Heidelberg: Unfall nach Sekundenschlaf - Vier Verletzte
- Wetterdienst warnt: Auch im Südwesten wird es stürmisch
- Tonnenschwere Stützmauer abgebrochen: Die Gefahr

2 von 3 10.02.2020, 09:47

ist gebannt, die Ursache strittig

- "Make Love not Cement": "Fridays for Future" nehmen HeidelbergCement ins Visier
- Mannheim: Tödlicher Autounfall auf B36
- Sturmtief "Sabine" droht: Wetterdienst erwartet Sonntag Orkan: "Das wird gefährlich"
- Schriesheim-Altenbach:
 Wenn ein Kiosk
 Metzgerqualität bietet

RNZ-News auf Ihr Smartphone Die wichtigsten Meldungen aus der Metropolregion RheinNeckar mit Telegram, Notify oder dem FacebookMessenger direkt auf Ihr Smartphone. Ich akzeptiere die Datenschutzerklärung FACEBOOK CHAT STARTEN © MessengerPeople

Copyright © Rhein-Neckar-Zeitung 2020 | Impressum | Datenschutzbestimmungen der Rhein-Neckar-Zeitung GmbH | AGB

Website by Rhein-Neckar-Zeitung

3 von 3